10. Kind und Veilchen.

Aus „Kinderglöckchen."

K. Du liebes Veilchen, wo bist du nur?
Ich komm dir schon noch auf die Spur.
Du bist so artig, und doch so klein.

V. Man braucht ja dazu nicht groß zu sein.

---

11. Kind und Kätzchen.

Von W. Hey.

K. Kätzchen, du darfst nicht kratzen,
mach nicht so scharfe Tatzen!
gib mir ein Pfötchen, sanft und weich.

Kätzch. Kindchen ja, das thu ich gleich;
aber ich will dir auch was sagen:
mußt mich nicht erst zupfen und schlagen!

---

12. Kind und Miezchen.

Von W. Hey.

K. Miezchen, warum wäschst du dich alle Stunden? sprich!

M. Weil es gar so häßlich sieht,
wenn man nicht recht sauber geht;
Köpfchen, Pfötchen, alles rein,
anders darf's bei mir nicht sein.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597